

**"Hausgemachte" Manager übernehmen die leitenden Positionen**

## **WEIN&CO unter junger Führung**

Eine spannende Umstrukturierung findet soeben bei WEIN&CO statt. Die Unternehmensführung wurde in vier Departments unterteilt, an deren Spitze jeweils ein junger Manager steht, der WEIN&CO in- und auswendig kennt. Denn in den dreizehn Jahren seit Bestehen seines Unternehmens hat WEIN&CO-Gründer Heinz Kammerer eine dynamische Eigenbau-Crew ausgebildet, die alle Abläufe „von der Picke auf“ kennt - und dabei ist keiner der Manager älter als 40 Jahre!

Christian Zehetbauer (40) war ursprünglich für die Entwicklung der Gastronomie (WEIN & CO Bar) verantwortlich, leitet jetzt den gesamten Verkauf und ist damit für die Zufriedenheit der anspruchsvollen WEIN & CO Klientel, darunter über 100.000 VinoCard Holder, verantwortlich.

Gerhard Hammer (35), seit über 10 Jahren im Unternehmen, hat sich zum Leiter des heiklen Bereiches Einkauf & Logistik hochgearbeitet, wo er darauf achten muss, dass die über 2000 verschiedenen Weine im richtigen Moment zum richtigen Preis am richtigen Ort sind.

Oliver Sartena (30), hat das Internet- und Versandgeschäft aufgebaut, ist ab sofort für das gesamte Marketing & Kooperationen zuständig. Neue Vertriebsideen und der Ausbau der erfolgreichen Marke WEIN & CO sind dabei seine wichtigsten Aufgaben.

Einzig der neue Finanzchef kommt von außen: Mag. Gerald Hiebler (34) stieß erst heuer zu WEIN & CO, er war davor unter anderem für die Finanzen des Werberiesen GGK verantwortlich.

Solchermaßen gut aufgestellt, soll nun mit erhöhtem Tempo die Expansion in Österreich abgeschlossen werden. Der erste Streich des neuen Teams ist am 29. September die Eröffnung einer Outlet-Filiale in der neu gebauten Sale-City Süd am Gelände der SCS in Wien-Vösendorf, wo Vorjahresweine, verpackungsbeschädigte Flaschen oder 2. Wahl Gläser mit hohen Rabatten angeboten werden.

Heinz Kammerer (58) kann sich also nach und nach zurücklehnen, denn seine jungen Mitarbeiter übernehmen nun neben der Arbeit auch die Verantwortung für den erfolgreichen Kurs des Unternehmens. Der Firmengründer wird sich schrittweise aus dem Tagesgeschäft zurückziehen und sich verstärkt mit Zukunftsstrategien beschäftigen.